

Quellen: Ehrendinger, Nummer 9, Mai 2002



Quellen und Brunnen in Ehrendingen

von Paul Kläuser

Im Kreislauf des Wassers spiegeln sich alle Kreisläufe der Natur, so auch der Kreislauf des Menschen“ schreibt der Arzt und Wasserspezialist Siegfried Kober. So kann der Mensch drei Monate ohne feste Nahrung überleben, jedoch nur ein paar Tage ohne Wasser. Heute ist es für uns selbstverständlich, dass das Wasser vom Wasserhahn bis hin zur Wellness in jeder Menge zur Verfügung steht. Weltweit gibt es aber immer noch 1,5 Milliarden Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben. Man wird sich jedoch auch langsam bewusst, dass gerade in der heutigen Zeit die Wasserverschmutzung der Krankheitserreger Nummer eins ist.



Im Winkel: Brunnen ohne Wasser OE

Seit jeher gab und gibt es in Ehrendingen reichliche Wasserquellen. So

wurden vor der Wasserversorgung die Bauernhöfe und Haushaltungen mit

Trinkwasser aus Quellen, Grundwasser Sodbunnen oder dem Bach versorgt. Zu dieser Zeit gab es noch keine behördlich verordneten Wasserqualitätskontrollen. Man glaubte einfach, dass das Wasser sauber sei.

Heute werden die privaten und gemeindeeigenen Brunnen noch mehrheitlich aus denselben Quellen wie früher gespeist. Einige der alten Brunnen sind leider aus dem Dorfbild

verschwunden, sei es, weil die Leitungen durch Bautätigkeit zerstört wurden. Einer dieser Brunnen ohne Wasser ist der Winkelbrunnen an der Landstrasse.

Quellen in Oberehrendingen

Im Gebiet auf der Platte, ca. 300m westlich vom Klonhof sind verschiedene Quellen, welche Haushaltungen, Bauernhöfe und Brunnen an der Gipsstrasse speisen. Auch der Hirschenbrunnen, der früher das Rest. Hirschen mit Wasser versorgte, bezieht sein Wasser

aus diesem Quellgebiet.

In der Dergeten findet sich eine

Quellfassung bei der Kapelle, welche früher von den Bauernhöfen und Privathaushaltungen genutzt wurde. Heute wird noch der Dergetenweiher, der Brunnen beim Dorfeingang an der Dorfstrasse und der Dorfbrunnen mit dem Sämann von diesem Gebiet mit Wasser versorgt.



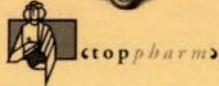
Hirschenbrunnen OE

Die Quelle im Hägeler, die sich etwa 500m oberhalb der Gärtnerei Schwitler befindet, liefert Wasser in ebendiese Gärtnerei und den Brunnen



am Stein OE

**Die Apotheken
mit dem Hauslieferdienst**



DAMIAN APOTHEKE
Felix Küng, Markthof
5415 Nussbaumen
Tel. 056/296 10 41

DAMIAN APOTHEKE
Karin Jäggi, Dorfstrasse 17
5422 Oberehrendingen
Tel. 056/203 40 11

DAMIAN APOTHEKE
Thomas Haller, Guggler
5442 Fislisbach
Tel. 056/483 40 81

**ATELIER SCHÄRZ
GRAB- UND
BILDHAUERKUNST**

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Grab- und Gartengestaltung

PETER SCHÄRZ 5403 Baden-Kappelerhof
Bruggerstrasse 173
Tel./Fax 056 221 21 08

Quellen: Ehrendinger, Nummer 9, Mai 2002



am Dorfeingang

OE

beim nun zerfallenden Bauernhof im Hägeler.

Am östlichen Waldrand des Wieholz, im Gebiet der Ziegelhütte und der Chalberweid bestehen Quellfassungen, die die Brunnen bei den Bauernhäusern der Familien Frei und Duttwiler mit Wasser von guter Qualität versorgen. Der Bauernhof der Gebrüder Armin und Eugen Frei, die ehemalige Ziegelbrennerei (siehe Ehrendinger Nr.5) bezog früher ihr Wasser aus einem Sodbrunnen.



Brunnengasse

UE

Die Häuser im Eichrain, im Gebiet der alten Zementfabrik, bezogen das Wasser damals aus einer Quelle unterhalb des heutigen Ölweihers, welcher damals allerdings noch nicht als Altölablagerungsplatz gedient hatte.

Wasserquellen in Unterehrendingen

In Unterehrendingen gibt es eine gut erhaltene Quellfassung im Hagacher, östlich vom Sonnenberghof. Vor der Errichtung der offiziellen Wasserversorgung wurden die meisten Haushaltungen im Dorf von dieser Quelle gespeist.

Die wunderschönen Brunnen im Dorf beziehen heute noch das Wasser von dieser Quelle, die bei der letzten Kontrolle im September 02 als gut bewertet wurde.

Im Klonhof und am Stein hat jeder Bauernbetrieb seinen eigenen Quellschluss. Sie erhalten ihr Wasser aus dem Gebiet des Fuchshölzli.

Im Jahre 1942 wurde laut einem Archivauszug erstmalig eine Qualitätskontrolle der



der Sämann auf dem Dorfplatz

OE



Oberdorf

UE

Wasserversorgung und der damals 20 Quellen für die Einzelversorgung durchgeführt. Die Qualität der Quellen wurde wie folgt bewertet:

- 3 Quellen : gut
- 5 Quellen: bedingt gut
- 1 Quelle: sehr mangelhaft
- 11 Quellen: schlecht

Willi Egloff AG

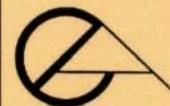
Inhaber H.R. Flück & U. Laube

Dorfstrasse 75
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 426 61 71
Fax 056 426 55 93

E-Mail: info@egloff-schreinerei.ch
Internet: www.egloff-schreinerei.ch



- Beratung
- Planung
- Innenausbau
- Küchenbau
- Möbelbau
- Fensterausbau
- Reparaturen
- Einbruchschutz

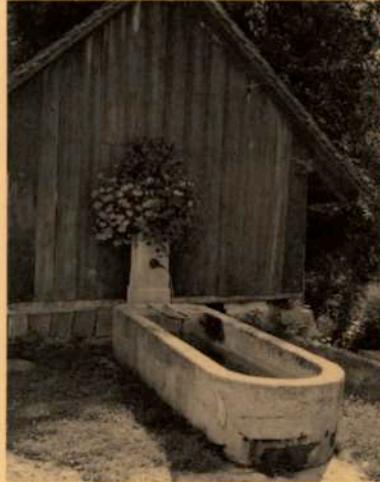


Ing. W. Eglin AG
Elektrische Anlagen

Kirchweg 273
5424 Unterehrendingen
Tel. 056/222 43 08

**Licht – Kraft – Wärme –
Telefon – Servicearbeiten
Elektroapparate**

Quellen: Ehrendinger, Nummer 9, Mai 2002



beim Feuerwehrmagazin *UE*

Die Untersuchungen wurden im Auftrag der Abt. für Sanität der Armeegeologie durchgeführt. Die mangelhafte Wasserqualität fand sich aus Fassungen, die einerseits in damals noch mit Gülle gedüngtem Kultur- und Wiesland lagen, aber auch aus Fassungen mit zu wenig Zirkulation oder schlecht abgedeckten Brunnenstuben. Am 12. Mai 1922 wurde die Wasserversorgung Ober- und

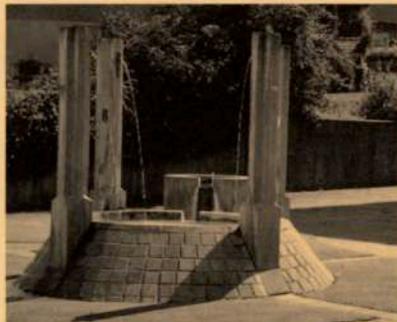


Dorfstrasse *UE*

Unterehrendingen gegründet und von da an wurden die Hausleitungen über diese Wasserversorgung gespeist.

Moderne Brunnen

Mit dem Neubau der beiden Gemeindehäuser stellte sich natürlich auch die Frage nach der Gestaltung der Umgebung. Was lag da näher, als an das Wasser – das Sinnbild des Lebens – zu denken?



vor dem Gemeindehaus *OE*



vor dem Gemeindehaus *UE*

So zieren in beiden Gemeinden moderne Brunnen die Plätze vor den Gemeindehäusern. Wasser, in dem sich der Kreislauf des Lebens spiegelt!

Bildbearbeitung
Typografie und Satz
Layout, Belegdrucken
Ankopie
Plot-Service
SCHMAEH
Offset & Repro AG
Weiterverarbeitung
Gipsstrasse 21
5422 Oberehrendingen
Tel. 056 222 79 17
Fax 056 221 56 67
Natel 079 455 84 72
www.laube-ofenbau.ch

LAUBE
Ofenbau
Cheminéebau
Plattenbeläge GmbH
Matthias Laube
eidg. dipl. Hafnermeister
Tel. 056 222 79 17
Fax 056 221 56 67
Natel 079 455 84 72
www.laube-ofenbau.ch